

Ist der Befähigungsansatz individualistisch?

Zu einigen Vorbehalten, die einem produktiven Leitbild des sozialpolitischen Reformprozesses im Wege stehen

Georg Cremer

Zusammenfassung

Gegen den Befähigungsansatz wirken in der deutschen Sozialstaatsdebatte Vorbehalte, er sei individualistisch und betone Eigenverantwortung statt Solidarität. Diese beruhen entweder auf einer ungenügenden Rezeption des Ansatzes oder wenden sich gegen Positionen, die den Befähigungsansatz missbrauchen. Der Befähigungsansatz ist in einem ethischen Sinne individualistisch, es sind die Verwirklichungschancen von Individuen und aller Individuen, die zählen, sie und nur sie sind der letzte Grund unserer moralischen Verpflichtungen. Dieser ethische Individualismus hat nichts mit einem Bild des Menschen zu tun, der losgelöst von sozialen Bezügen selbstsüchtig handelt. Eine Bildungs- und Sozialpolitik, die sich als Politik der Befähigung begreift und Verwirklichungschancen erweitert, erweitert notwendigerweise zugleich den Raum für Eigenverantwortung und Selbstsorge. Dies steht nicht in Widerspruch zu Solidarität.

Abstract: Is the Capability Approach Individualistic? On Some Reservations That Stand in the Way of a Productive Vision for Social Policy Reform

In the German debate on the welfare state, the capability approach is criticised for being too individualistic and for emphasising personal responsibility instead of solidarity. These reservations are either based on an insufficient reception of the approach or are directed against positions that misuse it. The capability approach is individualistic in an ethical sense, what counts are the capabilities of individuals and all individuals; individuals are the ultimate ground of our moral obligations. This ethical individualism has nothing in common with an image of human beings acting selfishly detached from social relations. An education and social policy expanding capabilities do also expand the space for personal responsibility and self-care. This is not in contradiction to solidarity.

JEL-Klassifizierung: D63, I39